

## Presseinformation

15. April 2009

### **3.000 „Grauer Star“-Operationen am Klinikum Horn**

#### **Sobotka: Zeigt, dass hier Spitzenmedizin betrieben wird**

Vor wenigen Tagen hat die Augenabteilung des Landesklinikums Horn die 3.000. Operation eines „Grauen Star“ innerhalb der vergangenen zwölf Monate erfolgreich vorgenommen und damit einen österreichweiten Spitzenwert erzielt.

„Die 3.000. Operation eines ‚Grauen Star‘ zeigt uns, dass im Landesklinikum Horn Spitzenmedizin betrieben wird. Um diese hohe Qualität zu erhalten, ist permanente Fort- und Weiterbildung von enormer Wichtigkeit. Nur dann können wir auch in Zukunft garantieren, dass jeder Patient und jede Patientin in Niederösterreich die beste Behandlung erhält“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Bei der Horner Augenabteilung handelt es sich um eine eher kleine Abteilung mit derzeit 30 stationären Betten. Die Operationszahl konnte jedoch über die Jahre kontinuierlich gesteigert werden: 1990 operierten der Primarius und vier Ärzte 300 PatientInnen am „Grauen Star“, heute hat sich das Ärzteteam verdoppelt und es arbeiten zudem 15 Schwestern, eine Orthoptistin und zwei Sekretärinnen im Team. Laufend werden die Komplikationsraten überprüft und mit der gängigen Literatur verglichen. Auch hier sind die Horner Werte hervorragend; es gab 2008 keine einzige Infektion bei diesen Operationen. Die Operation des „Grauen Star“ ist inzwischen so sicher geworden, dass ein stationärer Aufenthalt bzw. eine Beobachtung im Spital über Nacht nur mehr in Ausnahmefällen und auf Wunsch der Patientin bzw. des Patienten erforderlich ist.

Auf dieser Basis soll die Horner Tagesklinik ausgebaut und noch kürzere Spitalsaufenthalte für die „Grauer Star“-Operation ermöglicht werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum Waldviertel Horn, Telefon 02982/2661-0.